

Anmeldung für die Corona Erwerbsersatzentschädigung



Hinweise

Reichen Sie die Anmeldung wenn möglich als PDF zusammen mit den Beilagen per E-Mail bei Ihrer Ausgleichskasse ein.

Die Entschädigung wird nur für tatsächlich bezogene Tage ausbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt monatlich nachschüssig.

Personen, die ihre Erwerbstätigkeit wegen Quarantänemassnahmen unterbrechen müssen, erhalten höchstens 10 Taggelder.

Eltern, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen müssen, weil die Fremdbetreuung ausfällt, erhalten nur ein Taggeld pro Bezugstag auch wenn beide Elternteile die Erwerbstätigkeit unterbrechen. Dabei ist für beide Elternteile die gleiche Ausgleichskasse zuständig. Jeder Elternteil muss sich selber zum Leistungsbezug anmelden. Handelt es sich dabei um Selbstständigerwerbende, so ist die Leistung auf maximal 30 Taggelder beschränkt.

Selbstständigerwerbende, die wegen angeordneter Betriebsschliessung einen Erwerbsausfall erleiden, haben während der gesamten Dauer der Massnahmen Anspruch.

1. Personalien der antragstellenden Person

1.1 Name

Auch Name als ledige Person

1.2 Alle Vornamen

Rufname in Grossbuchstaben

1.3 Geburtsdatum

TT, MM, JJJJ

1.4 Versichertennummer

AHV 13-stellig, Eingabe ohne Punkt und Leerzeichen.
Die AHV-Nummer finden Sie auch auf Ihrer schweizerischen
Krankenversicherungskarte.

1.5 Adresse

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / Mobile

E-Mail

2. Angaben zur Erwerbstätigkeit vor dem Unterbruch

Führen Sie alle Arbeitgeber auf. Beantragen Sie die Entschädigung bei einer Ausgleichskasse.

Die Entschädigung darf nicht mehrfach beantragt werden.

2.1 Sind Sie als Arbeitnehmer/in erwerbstätig?

- ja
 nein

Name und Adresse aller Arbeitgeber

Abrechnungsnummer des Arbeitgebers

Wie hoch war Ihr AHV-pflichtiges Bruttoeinkommen im letzten Monat vor dem Entschädigungsanspruch?

Haben Sie für die Zeit des Erwerbsunterbruchs eine Lohnfortzahlung erhalten?

- ja
 nein

Bei Lohnfortzahlung wird die Entschädigung Ihrem Arbeitgeber ausbezahlt.

Ich erkläre mich einverstanden, dass dem Arbeitgeber eine Kopie der Abrechnung zugestellt wird.

Sind Sie quellensteuerpflichtig?

- ja nein

Beilage: Lohnabrechnung der letzten drei Monate aller Arbeitgeber

2.2 Sind Sie selbständigerwerbend?

- ja
 nein

Zuständige Ausgleichskasse

Abrechnungsnummer

Zu welcher öffentlich zugänglichen Einrichtung gehört Ihr Betrieb?

- Einkaufsläden und Märkte
 Restaurationsbetrieb
 Barbetriebe sowie Diskotheken, Nachtclubs und Erotikbetriebe
 Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe, namentlich Museen, Bibliotheken, Kinos, Konzerthäuser, Theater, Casinos, Sportzentren, Fitnesszentren, Schwimmbäder, Wellnesszentren, Skigebiete, botanische und zoologische Gärten und Tierparks
 Betriebe mit personenbezogenen Dienstleistungen mit Körperkontakt wie Coiffeure, Massagen, Tattoo-Studios und Kosmetik
 Andere

Bitte präzisieren

Als Basis für die Entschädigung dient die aktuellste Beitragsverfügung des Jahres 2019.

Sind Sie quellensteuerpflichtig?

- ja nein

3. Grund des Erwerbsunterbruchs

Ausfall der Fremdbetreuungsmöglichkeit für Kinder unter 12 Jahren

Angaben zum anderen Elternteil

Name

Auch Name als ledige Person

Alle Vornamen

Rufname in Grossbuchstaben

Geburtsdatum

TT, MM, JJJJ

Versichertennummer

AHV 13-stellig, Eingabe ohne Punkt und Leerzeichen.
Die AHV-Nummer finden Sie auch auf Ihrer schweizerischen
Krankenversicherungskarte.

Führen Sie alle Kinder auf, die das 12. Altersjahr noch nicht vollendet haben und deren Fremdbetreuung im Zusammenhang mit der Coronepidemie ausgefallen ist. Während den Schulferien besteht kein Anspruch.

Name

Vorname

Geburtsdatum

4. Auszahlung der Entschädigung

Die Entschädigung ist auszuzahlen

direkt auf folgendes Bank- oder Postkonto

Kontoinhaberin / Kontoinhaber

Name und Adresse der Bank / Post

IBAN-Nr.

Bestätigung

Die Entschädigung wird nur für tatsächliche Erwerbsunterbrüche ausgerichtet. Die Auszahlung erfolgt in der Regel monatlich und nachschüssig. Entschädigungen infolge Quarantäne werden nach Anspruchsende am Stück ausgezahlt. Zu Unrecht bezahlte Entschädigungen sind zurückzuerstatten. Unwahre Angaben können Sanktionen nach sich ziehen. Der Anspruch auf nicht bezogene Entschädigungen endet fünf Jahre nach Aufhebung der vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen.

Mit Einreichen dieses Formulars nimmt die antragstellende Person die oben erwähnten Bestimmungen zur Kenntnis und bestätigt die Richtigkeit der Angaben.

Beilagen:

Lohnabrechnung der letzten drei Monate

Ärztliches Attest (Nachweis Quarantäne)

Nachweis über die Veranstaltung

Bitte heften Sie die Dokumente nicht zusammen.